Bachelor of Arts Mainz-Dijon – Beifach Germanistik (Studienstart Dijon)

Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStINe) unter https://jogustine.uni-mainz.de/ zugänglich sind.

Modul 1	**Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft** ***[Fundamentals Module I - Literature Studies]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	3	P	2	39h	2 LP
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	3	P	1	19,5 h	1 LP
Modulteilprüfung GADL					60 h	2 LP
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	3	P	2	39h	2 LP
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	3	P	1	19,5 h	1 LP
Modulteilprüfung GNDL					60 h	2 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	• Teilklausur in GADL (60 Min.) und • Teilklausur in GNDL (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.
Modulnote	Durchschnittsnote der Modulteilprüfungen

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie;
- beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und analoge wie digitale Arbeitsweisen;
- können Gestaltungsweisen und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen;
- kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, theoretische Zugänge zur Literatur, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.

Inhalte

- Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte
- Grundlagen des Textverständnisses
- Textarten (Gattungen, Formen, Medien)
- Grundlagen des Medienwandels
- Grundlagen der Textgestaltung (Theorie, Poetik, Rhetorik, Topik)
- Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte und ihre Funktion, inklusive Gattungsinterferenzen
- Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Sabine Obermaier
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	-

Modul 2	**Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft** ***[Fundamentals Module II - Linguistics]***					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester** **bei Studienbeginn WiSe**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UGRO – Übung Grammatik und Orthografie	UE	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung DESK					60 h	2 LP
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulteilprüfung HIST					60 h	2 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	• Teilklausur in DESK (60 Min.) und • Teilklausur in HIST (60 Min.) Beide Modulteilprüfungen müssen jeweils mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ist der Durchschnitt der Noten der Modulteilprüfungen.
Modulnote	Durchschnittsnote der Modulteilprüfungen

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- werden mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Fachbegriffen vertraut gemacht;
- erkennen den systematischen Charakter von Sprache in synchroner und diachroner Perspektive und können einfache Beispiele in Bezug auf phonologische, morphologische und syntaktische Eigenschaften analysieren;
- verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System;
- festigen und vertiefen ihre orthografischen und schulgrammatischen Kenntnisse;
- erkennen und analysieren an einfachen Beispielen wichtige strukturelle Veränderungen des Deutschen und ordnen sie zeitlich ein;
- grenzen sprachgeschichtliche Phasen anhand struktureller Merkmale ab;
- sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.

Inhalte

- Orthografie und Schulgrammatik
- zentrale Aspekte der deutschen Sprache und ihrer Entwicklung
- Grundzüge der Phonologie, Morphologie und Syntax und Einblick in theoretische Modelle zu ihrer Beschreibung
- Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen, grundlegende Entwicklungen in Phonologie, Morphologie und weiteren Ebenen der deutschen Sprachgeschichte, soziolinguistische Aspekte

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Kerstin Riedel
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 3	**Aufbaumodul Literaturwissenschaft** ***[Advanced Module in Literature Studies]***	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**** Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	6	P	2	39 h	2 LP
Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière	**	**	P	**	** h	8 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	-
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; bei V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Literaturhistorische Basisorientierung
- Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse
- Mündliche und schriftliche Artikulationsfähigkeit im wissenschaftlichen Diskurs

Inhalte

- Vermittlung der Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte
- Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über Literaturkonzepte, Forschungsansätze und theoretische Positionen)
- Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation
- Hinführung zu Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 5 Abs. 5: Lehrveranstaltung, in der das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung der Studierenden Basis für das Erreichen der Lernziele darstellen wie bspw. Rollen- oder Planspiele, Simulationen, case studies, (Forschungs)projekte. Lehrveranstaltung, in der wesentliches Lernziel bzw. wesentliche Lernziele die Moderation wissenschaftlicher Diskussionen und/oder die Präsentation eines Themas vor einem Fachpublikum sowie das Einüben eines sachgerechten und wertschätzenden Feedbacks sind.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Yvonne Wolf sowie Lehrbeauftragte der UBE
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	**-**

Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

** Veranstaltungsart, Regelsemester und Zeitangabe gemäß der Fiche Filière

Modul 4	**Aufbaumodul Sprachwissenschaft** ***[Advanced Module in Linguistics]***	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	**P**	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	**10 LP = 300 h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**** Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester bei Studienbeginn WiSe**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
Lehrveranstaltungen gemäß der Fiche filière	**	**	P	**	** h	2 LP
GDES – Grundlagenübung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft	UE	6	P	2 SWS	99 h	4 LP
Modulprüfung					120 h	4 LP

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	GDES
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	-
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung in GDES sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Note der Hausarbeit

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Grundbegriffe der Semantik und Pragmatik und können sie auf einfache sprachliche Beispiele anwenden;
- können sprachliche Äußerungen aus unterschiedlichen Diskurstypen hinsichtlich ihrer semantischen und pragmatischen Eigenschaften analysieren;
- sind zur Klassifizierung von Äußerungen, Gesprächen und Texten fähig;
- stärken ihre Analysefähigkeiten in Projektarbeiten und Case studies zu ausgewählten kommunikativen Phänomenen;
- sind mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik vertraut und können diese in eigenen schriftlichen Arbeiten anwenden
- wenden ihr Wissen im Rahmen von Projektgruppenarbeit in den Übungssitzungen unter Anleitung der Dozierenden auf ausgewählte aktuelle Phänomene sprachlicher Kommunikation an (Case studies);
- präsentieren und reflektieren die Ergebnisse im gemeinsamen, von den Dozierenden angeleiteten Austausch mit den anderen Teilnehmenden und geben sachgerechtes und wertschätzendes Feedback;
- erweitern anhand exemplarischer semantischer und pragmatischer Gegenstände ihre methodischen Kenntnisse, indem sie in der Übung unter Anleitung der Dozierenden zentrale Bausteine des Schreibens von Hausarbeiten einüben und erproben, etwa Themenfindung, Umgang mit linguistischer Fachliteratur, linguistisches Argumentieren und Begründen.

Inhalte

- Grundlagen der Semantik: lexikalische Semantik, Satzsemantik, Referenz, Intension und Extension, Präsupposition
- Grundlagen der Pragmatik: Deixis, Sprechakte, Implikatur, Gesprächsanalyse, Textlinguistik
- Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Linguistik

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	erfolgreicher Abschluss von Modul 2
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr

Begründung der Anwesenheitspflicht	gemäß § 5 Abs. 5: Lehrveranstaltung, in der das gemeinsame Handeln und die gemeinsame Erfahrung der Studierenden Basis für das Erreichen der Lernziele darstellt wie bspw. Rollen- oder Planspiele, Simulationen, Case studies, (Forschungs)projekte.. Lehrveranstaltung, in der wesentliches Lernziel bzw. wesentliche Lernziele die Moderation wissenschaftlicher Diskussionen und/oder die Präsentation eines Themas vor einem Fachpublikum sowie das Einüben eines sachgerechten und wertschätzenden Feedbacks sind.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Rita Finkbeiner
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

*** Regelsemester gemäß der Fiche Filière

Modul 5a	**Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft I** ***[In-depth Module in Literature Studies]***
Regelsemester	***
LP / Arbeitsaufwand	10 / 300 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch und Deutsch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- haben die Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte;
- sind befähigt zur Reflexion von literarhistorischen, -theoretischen und medialen sowie ästhetischen Wandlungsprozessen und -faktoren;
- haben die Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer und -theoretischer Fragestellungen.

Inhalte

- Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Dramentheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte;
- intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen);
- Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie;
- Exemplarische Einblicke in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu (einzelnen) Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien sowie Philosophie, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Buchwissenschaft, Publizistik, Kunst- und Musikgeschichte und den Sozialwissenschaften;
- Vertiefung der Inhalte bzw. Erweiterung der Perspektive durch die Wahloption KNDL/KADL.

Zugangsvoraussetzung(en)	-
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 3
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrbeauftragte der UBE
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Modul 5a kann entweder mit Modul 5b oder mit Modul 6a kombiniert werden. Eine einmal getroffene Modulwahl kann nicht rückgängig gemacht werden. Neben VNDL und HNDL muss 1 KG (nach Wahl) besucht werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 6a	**Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft II** ***[In-depth Module in Literary Studies II]***
Regelsemester	***
LP / Arbeitsaufwand	10 / 300 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch und Deutsch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Nach § 17 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- haben die Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte;
- sind befähigt zur Reflexion von literarhistorischen, -theoretischen und medialen sowie ästhetischen Wandlungsprozessen und -faktoren;
- haben die Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer und -theoretischer Fragestellungen.

Inhalte

- Vermittlung differenzierter Techniken literaturwissenschaftlicher Textanalyse sowie gattungs- und epochenspezifischer Kategorien (Narratologie, Lyriktheorie, Metrik, literarhistorische Entwicklung, Motiv- und Stoffgeschichte) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte;
- intensive und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (differenzierte Beschäftigung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen)
- Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie;
- Einblick in die interdisziplinären Wechselwirkungen zu Nachbardisziplinen wie Komparatistik und den anderen Philologien.

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	erfolgreicher Abschluss von Modul 2 und 4
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch und Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	10/60
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrbeauftragte der UBE
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.